

Wie sollen wir dir danken, Herr?

Gerhard Nißlmüller

Gerhard A. Spingath

1. Wie sol - len wir dir dan - ken, Herr, wie dei - nen
2. Wie sol len wir dir dan - ken, Herr, wie dei - nen
3. Wie sol len wir dir dan - ken, Herr, wie dei - nen

1. Na - men eh - ren für al - le Freu - de,
2. Na - men prei - sen, für dei - ne Gü - te,
3. Na - men lo - ben, weil un - ser Trach - ten

1. die du schenkst an dei - nen Him - mels - leh - ren? Dein
2. die sich zeigt auf wun - der - ba - re Wei - se? In
3. du stets lenkst zur ew' - gen Hei - mat dro - ben? Dort

1. Wort ist's, das den Glau-ben stärkt und gibt uns
 2. man - cher Not und Miss-lich - keit, in man - cher -
 3. schau - en wir dein An - ge - sicht, dort ist der

1. Wort ist's das den Glau-ben stärkt und gibt uns
 2. man - cher Not und Miss-lich - keit, in man - cher -
 3. schau - en wir dein An - ge - sicht, dort ist der

1. Kraft zum Tra - gen, dein Geist ist's, der stets wirkt und
 2. lei Ge - fah - ren, wir nie - mals oh - ne Hil - fe
 3. Streit be - en - det, wenn auf dein Wort "Es wer - de

rit.

1. schafft, es mit dir neu zu wa - gen.
 2. dein und oh - ne Bei - stand wa - ren.
 3. neu!" sich al - les, al - les wen - det.

1. schafft es mit dir neu zu wa - gen.
 2. dein und oh - ne Bei - stand wa - ren.
 3. neu!" sich al - les, al - les wen - det.